

**INTERNATIONALER KONGRESS FÜR  
ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE**

**ÜBER DIE  
GRENZEN ...**

**Angelika Ebrecht-Laermann, Berlin**

**Petra Holler, Passau**

**Marga Löwer-Hirsch, Düsseldorf**

**Monika Pomberger-Kugler, Linz**

**Martin Teising, Berlin**

**AKH Wien, Hörsaalzentrum  
19. – 20. Jänner 2018**

# INTERNATIONALER KONGRESS FÜR ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE

**Kongressleitung:** Michael Rosner in Kooperation mit Bernhard Brömmel

**Kongresskomitee:** Stephan Engelhardt, Berta Pixner, Regina Schnallinger

**Organisation:** ÖGATAP-Geschäftsstelle

**Veranstalter:** ÖGATAP

## ABLAUF

### Freitag, 19. Jänner 2018

18.00–18.15 Uhr Begrüßung und Einführung

18.15–19.30 Uhr Vortrag

19.30–19.45 Uhr Pause

19.45–21.00 Uhr Vortrag

### Samstag, 20. Jänner 2018

9.00–10.15 Uhr Vortrag

10.15–10.45 Uhr Pause

10.45–12.00 Uhr Vortrag

12.00–12.15 Uhr Pause

12.15–13.30 Uhr Vortrag

13.30–15.00 Uhr Mittagspause

15.00–16.15 Uhr Kurzvorträge

16.15–16.30 Uhr Pause

16.30–17.30 Uhr Workshops

Ab 17.30 Uhr Kleiner Umtrunk und Imbiss

## ZUM THEMA:

Der ursprünglich nur territoriale Begriff der Grenzen hat im psychotherapeutischen Kontext komplexe und vielfältige Bedeutungen. Die daraus resultierenden Fragestellungen haben zwar im praktischen Arbeiten eine hohe Relevanz, wurden aber nicht oft in den direkten Fokus der Aufmerksamkeit und der theoretischen Beschäftigung gestellt.

Könnten wir doch aus der Perspektive von Entwicklung, Aufrechterhaltung, Auflösung und Zerstörung der intrapsychischen und interpersonellen Grenzen auch den gesamten psychotherapeutischen Prozess betrachten und ordnen. Dieser Blickwinkel kann dementsprechend auch für die Konstitution des Subjekts benützt werden.

G. Benedetti beschreibt die Psychotherapie per se als eine Grenzerfahrung, ein Können an der Grenze des Nichtkönnens, ein Mitsein an der Grenze des Fremdbleibens, ein Verstehen an der Grenze des Unverständlichen, ein sympathisches Mitgehen an der Grenze der undurchdringlichen Geschiedenheit.

Und wenn wir nur an das Setting und die Regelsetzung als Schlüsselbereiche unseres Tuns denken, sind diese doch gleichzeitig unangenehme Demarkation und haltender Rahmen. Erfahrungen an der Grenze sind mit besonderer Affektivität verbunden, Grenzen schaffen Struktur und sind selber Struktur. Umgekehrt erzeugen Grenzverletzungen gravierende Probleme.

Die Bedeutung von Grenzen ist aber gerade in diesen Zeiten nicht nur auf unser Fach beschränkt. Ist doch der Umgang mit den äußeren – nationalen Grenzen – das große auch politische Thema dieser Tage. Hier sind neben den realen Handlungen auch kollektive – oftmals regressive – Phantasien mitbestimmend. All dies hat unseren psychotherapeutischen Alltag erreicht.

Vorträge und Workshops sollen einiges von diesem weiten Feld der Grenzen beleuchten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

## ERÖFFNUNG Freitag, 19. 1. 2018

**18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch Bernhard Brömmel und Michael Rosner**

## VORTRÄGE Freitag, 19. 1. 2018

**18.15 Uhr Martin Teising: Grenzen – Psychoanalytische Überlegungen zu Abschottung, Spaltung und Durchlässigkeit**

**19. 45 Uhr Marga Löwer-Hirsch: Liebe in der Therapie und deren Grenzüberschreitung – die unheilvolle Liebe im zerstörten Möglichkeitsraum**

## VORTRÄGE Samstag, 20. 1. 2018

**9.00 Uhr Angelika Ebrecht-Laermann: Zwischen Outburst und Transgression – Grenzerfahrungen von Angst und Schrecken**

**10.45 Uhr Monika Pomberger-Kugler: Das Ringen mit den unbewussten negativen Affekten in der KIP – eine spezifische Herausforderung zur Überwindung von Grenzen**

**12.15 Uhr Petra Holler: Wir wachsen an den Grenzen. Borderline-Entwicklungen und die Dialektik zwischen Innen und Außen**

## VERANSTALTUNGSORT

Allgemeines Krankenhaus Wien  
Hörsaalzentrum  
Währinger Gürtel 18–20  
1090 Wien



## ANRECHENBARKEIT:

Der Kongress ist mit 11 Einheiten als Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und als Theorie für KIP, HY und ATP Ausbildung anrechenbar.

## GEBÜHREN:

Vorträge und Workshop  
Vollzahlende € 145,-  
Mitglieder der ÖGATAP € 130,-  
**Es gibt keine Tageskarten!**

## KURZVORTRÄGE Samstag, 15.00 – 16.15 Uhr (parallel)

### Block 1

**Hermann Pötz:** Abstinenz – ein Begriff über Begrenzungen und Freiräume

**Nina Hermann:** Psychotherapie mit den Fremden. Möglichkeit und Grenzen

### Block 2

**Regina Schnallinger:** „Im Spiel habe ich nicht gelacht, sondern ganz finster geschaut.“ Das Als-Ob in der Psychotherapie mit komplex traumatisierten Kindern

**Doris Hönigl:** Grenzverletzung – Selbstverletzung. Psychodynamik unter Bezug auf das Lebensalter

### Block 3

**Elisabeth Mixa:** Das Match an der Grenze. Psychotherapie mit Abhängigen illegaler Substanzen

**Ines Glinig:** „Ist das pervers?“ – Grenzbereiche des Sexuellen

### Block 4

**Bernhard Brömmel:** KIP: Vom Wort zum Bild – Über die Grenze und zurück – Zwei Nachbarn, die einander was zu sagen haben?

**Patricia Auer:** Fokalthherapie in der Hypnosepsychotherapie

### Block 5

**Kurt Stastka:** Psychosen. Entgrenzungen und Begrenzungen

**Claudius Stein:** Suizid als Grenzüberschreitung. Eine psychodynamische Betrachtung

## WORKSHOPS Samstag, 16.30 – 17.30 (parallel)

**W1 Martin Teising:** Grenzen – Psychoanalytische Überlegungen zu Abschottung, Spaltung und Durchlässigkeit

**W2 Marga Löwer-Hirsch:** Liebe in der Therapie und deren Grenzüberschreitung – die unheilvolle Liebe im zerstörten Möglichkeitsraum

**W3 Angelika Ebrecht-Laermann:** Zwischen *Outburst* und *Transgression* – Grenzerfahrungen von Angst und Schrecken

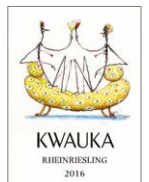
**W4 Monika Pomberger-Kugler:** Das Ringen mit den unbewussten negativen Affekten in der KIP – eine spezifische Herausforderung zur Überwindung von Grenzen

**W5 Petra Holler:** Wir wachsen an den Grenzen. Borderline-Entwicklungen und die Dialektik zwischen Innen und Außen

**W6 Hans Kanitschar:** Von Spielräumen, vom Niemandsland, von intelligenten Schutzhüllen und anderem in der Arbeit mit hypnotischer Trance

anschließend **kleiner Umtrunk und Imbiss**  
Musikbegleitung: Maciej Golebiowski  
von „Klezmer Reloaded“

Büchertisch von  
a.punkt – Buchhandlung Brigitte Salanda



Programm mit Abstracts auf unserer Website:  
[www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress18](http://www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress18)  
und über nebenstehenden QR-Code



## KONTAKT

### ÖGATAP

1070 Wien, Kaiserstraße 14/13  
T: (01) 523 38 39  
office@oegatap.at, www.oegatap.at

### ANMELDUNG:

Für die Anmeldung senden Sie uns bitte den nebenstehenden Abschnitt. Die Vorschreibung der Kongressgebühr erfolgt mit der Anmeldebestätigung, auf der auch die Zahlungsmodalitäten festgehalten sind.

### STORNO:

Bei Abmeldung vor dem 7.1.2018 muss eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- in Rechnung gestellt werden. Bei Abmeldung nach dem 7.1.2018 ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich, die gesamte Kongressgebühr wird in Rechnung gestellt.

## ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich für den Internationalen Kongress für Psychotherapie 2018 an und möchte folgenden Workshop belegen:

1. Wahl	2. Wahl
---------	---------

- Ich bin Mitglied der ÖGATAP.
- Mit der Aufnahme meiner Adresse in die TeilnehmerInnenliste bin ich **nicht** einverstanden.

Name:
Adresse:
Telefon:
E-Mail:

Datum und Unterschrift:

## REFERENTINNEN

**Patricia AUER**, Mag.<sup>a</sup> phil., M.A. (McGill), Psychotherapeutin (HYP), Fokalthherapie Gesundheitszentrum Sanatorium Hera Wien, Leiterin Arbeitsassistentz für Menschen mit psychischen Erkrankungen Caritas St. Pölten, eigene Praxis, Wien

**Bernhard BRÖMMEL**, Dr. med., FA für Psychiatrie, Psychotherapeut (KIP), Dozent (KIP), TFP-Trainer und -Supervisor, 1. Vorsitzender der ÖGATAP, eigene Praxis, Wien

**Angelika EBRECHT-LAERMANN**, Prof.<sup>in</sup>, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin DPV, IPA, DGPT, Supervisorin am BPI; externe Psychotherapeutin im Berliner Strafvollzug, sachverständige Gutachterin beim Landgericht Berlin, Mitarbeiterin im Modellprojekt Diagnostisch-therapeutisches Netzwerk Extremismus DNE, eigene Praxis, Berlin

**Ines GLINIG**, Mag.<sup>a</sup>, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Yogalehrerin, eigene Praxis, Graz

**Nina HERMANN**, Dr.<sup>in</sup>, Studium der Veterinärmedizin und Psychologie, langjährige Mitarbeit

im Verein Hemayat (Psychotherapie und Beratung für Folter- und Kriegsüberlebende), Klientenzentrierte Psychotherapeutin – Schwerpunkt Trauma, eigene Praxis, Wien

**Petra HOLLER**, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, (DGPT), Lehranalytikerin und Supervisorin (BLÄK, Bayerische Landesärztekammer), TFP-Ausbilderin und -Supervisorin, eigene Praxis, Passau

**Doris HÖNIGL**, Dr.<sup>in</sup> med, FÄ für Psychiatrie, Neurologie, Kinder und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeutin (KIP), Dozentin (KIP), eigene Praxis, Graz

**Marga LÖWER-HIRSCH**, Dr.<sup>in</sup> phil., Psychologische Psychotherapeutin/Psychoanalyse, Supervisorin DGsv, Senior Coach DBVC, Leiterin des Instituts für Analytische Supervision an der Akademie für Psychoanalyse Düsseldorf, eigene Praxis Düsseldorf, Lehrbeauftragte an der International Psychoanalytic University Berlin

**Hans KANITSCHAR**, Dr. phil., Klin.- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (HYP, KIP), Dozent (HYP, KIP), eigene Praxis, Wien

**Elisabeth MIXA**, Dr.<sup>in</sup>, Mag.<sup>a</sup>, DSA, Soziologin und Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (KIP), im Justizteam bei PASS und in freier Praxis Wien

**Monika POMBERGER-KUGLER**, Mag.<sup>a</sup> phil., Klin.- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Dozentin (KIP), Lehrtherapeutin der ÄK Sbg., eigene Praxis, Linz

**Hermann PÖTZ**, Dr. phil., Klin.- und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (KIP), Dozent (KIP), Sanatorium Hera, eigene Praxis, Wien

**Regina SCHNALLINGER**, MMag.<sup>a</sup>, Klin.- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Referentin im WBC der Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (ÖGATAP), tätig in JuVis Judenau (NÖ), eigene Praxis, Wien

**Kurt STASTKA**, Prim., Dr. med., FA für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Leiter Psychiatrie KFJ-SMZ-Süd Wien, Psychotherapeut (KIP), eigene Praxis, Wien

**Claudius STEIN**, Dr. med., Ärztlicher Leiter des Kriseninterventionszentrums Wien, Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut (KIP, Traumatherapie), Dozent (KIP), eigene Praxis, Wien

**Martin TEISING**, Univ.-Prof., Dr. med., FA für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lehranalytiker der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung, Präsident der International Psychoanalytic University Berlin

Bitte mit  
68 Cent  
freimachen

ÖGATAP  
Kaiserstraße 14/13  
1070 Wien

**ÖGATAP**  
Österreichische Gesellschaft für  
angewandte Tiefenpsychologie  
und allgemeine Psychotherapie  
1070 Wien, Kaiserstraße 14/13

DVR-Nr.: 4004982